

EU will Ukraine 1,5 Mrd. Euro pro Monat zahlen

Brüssel - Wegen des russischen Angriffs-kriegs will die EU die Ukraine im kommenden Jahr mit 18 Milliarden Euro unterstützen. EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen: „Es ist sehr wichtig für die Ukraine, einen vorhersehbaren und stabilen Einkommensfluss zu haben.“ Die Ukraine braucht drei bis vier Milliarden Euro im Monat, um ihre Grundbedürfnisse abzudecken. Das soll jetzt von der EU, den USA und den Finanzinstitutionen gezahlt werden. Nächstes Ziel: Die Finanzminister sollen eine Strategie dafür erarbeiten.

Eifersucht!



Die Leiche von Margit R. wird abtransportiert

Rentner (82) erschlägt Ehefrau

Berlin - Morgens gegen 5 Uhr wählte Bernd R. (82) aus Berlin den Notruf - und sagte der Polizei, dass er gerade seine Ehefrau Margit (83) erschlagen habe! Tödliches Eifersuchtsdrama im hohen Alter! Laut BILD-Informationen hatte Bernd seiner Margit vorgeworfen, ein Verhältnis mit einem Nachbarn im Plattenbau zu haben. Ob das stimmt - unklar. Andere Nachbarn sagen: Margit R. war ein lebenslustiger Mensch. Groß und schlank, auch im hohen Alter sportlich aktiv. Sie sang regelmäßig in einem Chor, war im Haus beliebt. Bernd dagegen sei eher mürrisch gewesen. Das habe ihn und auch seine Frau von der Gemeinschaft isoliert. Warum die Situation denn so furchtbar eskalierte - die Polizei ermittelt.

Überfülltes Migrantens-Boot vor Italien - zwei Kinder tot!

Rom - Gruselfund auf dem Mittelmeer: Die italienische Küstenwache hat zwei tote Kinder von einem überfüllten Migrantens-Boot geborgen. Tunisische Fischer meldeten den Behörden am Freitag ein in Seenot geratenes Boot, die Crew hörte zuvor eine Explosion. Italien schickte daraufhin ein Patrouillenboot an die Unglücksstelle. Die 38 Überlebenden kamen auf die italienische Insel Lampedusa.

PROZESS IN MÜNCHEN

Ex-Nationalspieler Jérôme Boateng (34, Olympique Lyon) auf dem Weg ins Straßenspatzenzentrum in München



Bis 250 Pakete pro Zusteller am Tag - Gewerkschaftschefin in Sorge wegen Weihnachten



Ein Zusteller sortiert in einer Zustellbasis in Köln Pakete. Weihnachten wird das noch viel mehr, warnt die Gewerkschaft

Christina Dahlhaus (49), Bundesvorsitzende der DPVKOM, Fachgewerkschaft für die Beschäftigten der Post

Paket-Roulette Wann ist meins da?

M. WIEGERS, B. ENGEL und D. PFAD. Berlin - Erst der Brief-Ärger, jetzt die Paket-Wut. In Deutschland verschwinden plötzlich Bestellungen. Das Geschenk für eine Freundin konnte dem Rentner zuerst angeblich „nicht zugestellt“ werden, dann war es in der Filiale „nicht abholbereit“ und schließlich nicht mehr auffindbar. „Wir haben es mit einem sich verschärfenden Strukturwandel zu tun“, erklärte Post-Sprecher Alexander Edenhofer gestern Abend auf BILD-Anfrage: Die Zahl der Briefe nimmt ab, die Menge der Pakete steigt immer weiter. Im Jahr 2010 kamen in Deutschland noch 21 Briefe auf ein Paket. 2020 betrug das Verhältnis acht zu eins. Edenhofer: „2030 dürfte das Verhältnis nur noch bei drei zu eins liegen.“ Auf Kosten der Zusteller? „Die haben am Tag schon mal mehr als 200 bis 250 Pakete mit unzähligen Stopps zuzustellen“, sagt die Bundesvorsitzende der Fachgewerkschaft DPVKOM, Christina Dahlhaus (49). Zur körperlichen Belastung (Pakete können bis zu 31,5 Kilo wiegen) komme der Stress im Stadtverkehr: Parkplatzaussuche, Baustellen, Zeitdruck. Allen bange schon vor dem Weihnachtsgeschäft. „Die Sendungsmengen werden noch einmal exorbitant ansteigen“, so Dahlhaus. Die von der Deutschen Post angekündigten Aushilfskräfte (mehr als 10 000) seien bei Weitem nicht ausreichend.

BILD stempelt Post-Chef Frank Appel ab



Roland Burgard (80) aus Frankfurt hat die DHL-Mitteilungen zu seinem Päckchen gesammelt. Es ist jetzt verschollen

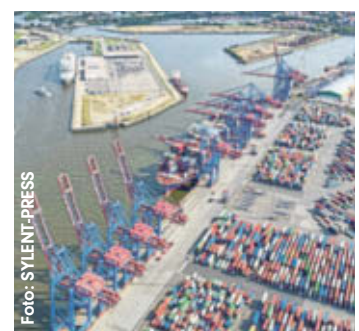
Berlin - Er ist der Chef der Deutschen Post AG. Zu verspäteten Briefen, verschollenen Paketen und überlasteten Zustellern äußert er sich nicht. BILD hat Post-Chef Frank Appel (61) deshalb „abgestempelt“: Überbezahlt? Das weltweite Paket-Geschäft machte Appel zum Spitzenverdiener der DAX-Konzerne: Mehr als 10 Millionen Euro Jahresgehalt kassierte er im Jahr 2020. Doch bei der Brief- und Paket-zustellung hapert es gewaltig. Überfordert? In Zeiten von E-Mails und Internet ist das Briefgeschäft rückläufig, wird deshalb für den Konzern immer kostspieliger. Die Zusteller klagen über zu wenig Personal, zu viele Überstunden und zu große Touren (BILD berichtete). Krankenstände im zweistelligen Prozentbereich. Überschätzt? Kritiker werfen Appel (seit 2008 im Amt) vor, nur die Aktionäre im Blick zu haben und zu wenig auf die Mitarbeiter zu achten. Der Post-Chef wird zum 4. Mai 2023 abgelöst. Es übernimmt Briefe- und Paket-Vorstand Tobias Meyer (46).

Schüchternen Boatengs Leibwächter die Zeugin ein?

Von A. BACHNER München - Neuer Ärger für Fußball-Weltmeister Jérôme Boateng (34)! Beim zweiten Prozesstag im Verfahren wegen Körperverletzung gab eine Zeugin vor dem Landgericht München an, dass sie sich von den Leibwächtern des Fußballstars bedroht fühle. Dessen private Security habe sie beim Hineingehen ins Gerichtsgebäude gefilmt. Die Staatsanwältin ließ daraufhin die Personalien der Bodyguards feststellen. Boatengs Anwälte bestritten die Vorwürfe: Die Security habe lediglich „das Umfeld eruiert“, um die Sicherheitslage bewerten zu können. Die Zeugin sagte gestern aus, dass sie gesehen habe, wie Boateng seine damalige Freundin geschlagen und übel beleidigt habe. Der Prozess wird fortgesetzt.

Wochenend-Knaller Heute sparen Sie bis zu 52 Prozent

Manchmal rauschen die Preise im Supermarkt auch mal in den Keller! BILD stellt exklusiv die größten Schnäppchen des Tages zusammen. Sparfuchs Frank Ochse ließ sämtliche Sonderangebote auswerten. Hier kommen die höchsten Rabatte: Aldi Nord: Hohes C Fruchtsaft 1l 1,19 statt 1,89 Euro (- 37 %) Aldi Süd: Landliebe Rahmjoghurt 150 g 0,49 statt 0,89 Euro (- 44 %) Edeka: Philadelphia Frischkäse 175 g 0,99 statt 1,83 Euro (- 46 %) Kaufland: Kerrygold Original Irischer Cheddar 150 g 1,44 statt 2,69 Euro (- 46 %) Lidl: Funny-Frisch Kessel-Chips 120 g 1,29 statt 2,19 Euro (- 41 %) Netto Marken-Discount: Rama 100% natürlich 400g 1,15 statt 2,19 Euro (- 47 %) Penny: Ritter Sport Schokolade 100g 0,79 statt 1,29 Euro (- 38 %) Rewe: Exquisa Frischkäse 200 g 0,89 statt 1,89 Euro (- 52 %) Quellen: Prospekt-App Kaufland (gehört wie BILD zu Axel Springer) und Supermarkt-App Smhaggle



Ampel-Zoff um Hamburger Hafen FDP und Grüne lehnen China-Deal ab

Hamburg - Der Streit in der Ampel-Koalition über den geplanten Einstieg eines chinesischen Konzerns beim Hamburger Hafen (Foto) verschärft sich. „Was muss in der Welt eigentlich noch passieren, damit Deutschland in der Realität ankommt und nicht Männchen macht vor den Feinden der freien demokratischen Welt?“, kritisierte Marie-Agnes Strack-Zimmermann (64, FDP). Auch Anton Hofreiter (52, Grüne) kritisierte das Kanzleramt, sagte den „Funke“-Zeitungen, Deutschland dürfe mit China „nicht die Fehler wiederholen, die wir mit Russland gemacht haben“.

Erste Frau an der Spitze Giorgia Meloni zur Ministerpräsidentin Italiens ernannt

Rom - Italiens Staatschef Sergio Mattarella hat der rechtsradikalen Politikerin Giorgia Meloni den Auftrag zur Regierungsbildung erteilt. Die Parteichefin der Fratelli d'Italia hat den Auftrag angenommen und ihre Ministerliste vorgelegt, die Vereinigung im Quirinalspalast ist für heute Vormittag angesetzt. Meloni wird damit die erste Regierungschefin Italiens. Die Fratelli gewannen die Wahl Ende September und haben seitdem mit der Forza Italia, der Lega und der Splitterpartei Noi Moderati die absolute Mehrheit in beiden Parlamentskammern.